

# Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen

Was heißt konservieren? Die Konservierung beinhaltet rein erhaltende, die überlieferte Substanz sichernde Maßnahmen. Ziel ist die Stabilisierung eines Zustandes, um einen weiteren Verfall aufzuhalten oder zu verlangsamen. Dies beinhaltet auch Maßnahmen, die auf den ersten Blick nicht sichtbar sind, wie beispielsweise die Festigung von Putzen und Malschichten oder Salzreduzierungsmaßnahmen.



Nordöstlicher Bereich der Kapelle im Jahr 2016 noch vor Beginn der Maßnahmen an den Wandmalereien



Nordöstlicher Bereich der Kapelle nach der Konservierung und Restaurierung der Wandmalereien im März 2019

Was heißt restaurieren? Die Restaurierung geht über die Konservierungsmaßnahmen hinaus und zielt auf die Wiederherstellung einer besseren Lesbarkeit des Kunstwerkes. Das Spektrum kann hier reichen von der Wiederherstellung eines Außenputzes über die Ausführung von Mörtelergänzungen im Bereich der Fehlstellen in Putz und Malerei bis hin zu Retuschen und farblichen Ergänzungen. Dabei ist immer die ästhetische und historische Realität des Kunstwerkes zu respektieren. D.h. Es werden keine Veränderungen vorgenommen, die den eigentlichen Zustand des Kunstwerkes verfälschen, wie z.B. Übermalungen und Rekonstruktionen.



Ostwand, linke Hälfte des Jüngsten Gerichts 2017 vor Beginn der Konservierungsmaßnahmen



Ostwand, linke Hälfte des Jüngsten Gerichts 2018 nach Abschluss der Konservierungsmaßnahmen



Blick in die Kapelle von Westen in Richtung des großen Scheunentores, Zustand März 2019 nach der Restaurierung



Ostwand, Kartierung von Maßnahmen: Putzkonservierung (strukturelle Festigung sandender Putzbereiche und Auffüllen und Verkleben von Putzschalen mit Injektionsmörtel)

In der Siechenkapelle beschränkten sich die Maßnahmen an den Wandmalereien im Innenraum auf Konservierungsmaßnahmen in Form von Sicherungen der historischen Putze und der Festigung instabiler, pudernder Malschichten. Außerdem erfolgte die Abnahme instabiler und störender Putze vorangegangener Restaurierungsmaßnahmen. In wenigen Wandbereichen hatten sich Schimmel und Algen angesiedelt die behandelt werden mussten. Ein Schwerpunkt lag neben der Reduzierung bauschädlicher Salze und der Oberflächenreinigung in der Ergänzung der zahlreichen Fehlstellen in den verschiedenen Putzen. Auf eine Retusche der ausschließlich mittels verschieden farbiger Sande eingetönten Kalkputze wurde bewusst verzichtet.



Nordwand, Verrat und Gefangennahme Jesu, Detail im Vorzustand 2017



Nordwand, Verrat und Gefangennahme Jesu, Detail wie Abb. 5 im Zustand nach Abschluss der Konservierungsmaßnahme 2018



Restauratorinnen während der Arbeit an der Dokumentation



Ostwand, Ausschnitt aus der rechten Hälfte des Jüngsten Gerichts mit Johannes und den Aposteln nach Abschluss der Konservierungsmaßnahmen 2018

Eine umfangreiche schriftliche, grafische und fotografische Dokumentation zu Untersuchungen und Maßnahmen ist Bestandteil der Gesamtrestaurierung. Die Dokumentation erfasst Schadensbilder, erläutert deren Ursachen und enthält Informationen über durchgeführte Konservierungstechniken und deren Materialien. Damit sollen die Maßnahmen auch für zukünftige Generationen nachvollziehbar sein. Gleichzeitig ist die Dokumentation ein Instrument, um wieder auftretende Schäden besser beurteilen zu können.



Konservierung von sich abschälender Malschicht. Unter die lose Malschichtscholle wird ein Klebmittel injiziert; anschließend wird die Malschichtscholle mit einem weichen Stempel über saugendem Japanpapier niedergelegt